

## CSU vor der Wahl in der Krise: Söder im Umfragetief - Was nun?

Die aktuellen Wahlumfragen zur Bundestagswahl 2025 zeigen sinkende Zustimmungswerte für die CSU unter Markus Söder in Bayern.



Wenige Wochen vor der Bundestagswahl zeigt sich die CSU in einer neuen Umfrage auf rutschigem Terrain. Laut dem aktuellen Bayerntrend des Bayerischen Rundfunks fällt die Zustimmung für die Christsozialen unter Parteichef Markus Söder auf 42 Prozent, nachdem sie im November noch bei 45 Prozent lag. Dies könnte für die Union eine Herausforderung darstellen, da ein starkes Ergebnis aus Bayern entscheidend für den gesamten Wahlkampf ist. Trotz dieses Rückgangs würde die CSU ihr Ergebnis von 2021 deutlich übertreffen, als sie lediglich 31,7 Prozent erreichte, das schlechteste Resultat seit 1949, wie Zeit.de berichtete.

Die hitzige Debatte um eine mögliche schwarz-grüne Koalition

wird offensichtlich nicht nur von den Politikern, sondern auch von den Wählern kritisch betrachtet. Während 46 Prozent der Bayern die kategorische Absage der CSU an ein solches Bündnis für falsch halten, sehen 45 Prozent die Positionierung als richtig an. Bei CSU-Anhängern haben 52 Prozent die strikten Ablehnung von Söder gegenüber den Grünen befürwortet, jedoch bleibt auch hier eine erhebliche Skepsis mit 41 Prozent, die den Kurs als falsch klassifizieren. Diese gemischten Reaktionen könnten sich negativ auf die Wahlchancen der CSU auswirken, da zahlreiche Wähler in der Umfrage angeben, dass sie an den umstrittenen Bündnissen nicht interessiert sind.

Zusätzlich sieht die politische Landschaft in Bayern einen leichten Anstieg für die Grünen, die auf 14 Prozent klettern, sowie die SPD, die nun bei 10 Prozent steht, wobei die FDP auf 4 Prozent stagnierte. Im Kontrast dazu verliert die AfD einen Punkt, bleibt jedoch bei 16 Prozent, was im Vergleich zu ihrem Wahlergebnis von 2021 eine erhebliche Steigerung darstellt. Die Herausforderungen, vor denen die CSU steht, sind am 19. Januar besonders präsent, wenn sich Söder und CDU-Chef Friedrich Merz zu einem Wahlkampf-Weißwurstfrühstück treffen, um ihre Strategie zu festigen und Einigkeit zu demonstrieren.

Berlin Live

Details	
Quellen	<ul><li>www.berlin-live.de</li></ul>
	<ul><li>www.zeit.de</li></ul>

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de